



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 14. Juni 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 14th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 14 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Mario DUELLA, Pray (Italien)
Mitwirkend: Piergiorgio MORANDI, Oboe

Dieses Konzert wird in Zusammenarbeit mit dem
Italienischen Kulturinstitut Innsbruck ver-
anstaltet.

P R O G R A M M :

Georg Philipp TELEMANN
1681 - 1767

Johann PACHELBEL
1653 - 1706

Johann Ludwig KREBS
1713 - 1780

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Johann Wilhelm HERTEL
1727 - 1789

Giovanni PAGELLA
1872 - 1944

Giuseppe ROSETTA
1901 - 1985

Sonata a-Moll für Oboe und Orgel
Siciliana-Spirituoso-Andante-Vivace

Choralvorspiel und 4 Variationen:
"Werde munter mein Gemüte"

Zwei Choräle für Oboe und Orgel:
"Liebster Jesu"
"Wachet auf, ruft uns die Stimme"

Praeludium und Fuge g-Moll, BWV 535

Partita II in F-Dur für Oboe und obligate
Orgel
Allegro-Largo-Vivace

Minuetto G-Dur op. 111, Nr. 27, für Orgel

Zwei Stücke für Oboe und Orgel:
"Lied"
"Odicina a S. Cecilia"

MARIO DUELLA studierte am Konservatorium "G. Verdi" in Mailand und absolvierte dieses mit dem Diplom für Chormusik und Chorleitung sowie mit dem Konzertdiplom für Orgel. Derzeit ist er Organist und Chorleiter an der Pfarrkirche Portula. Durch Teilnahme an Interpretationskursen der Prof. Tagliavini, Chapuis, Heiller u.a. rundete er seine Orgelstudien ab. Duella konzertierte in fast allen Ländern Europas, machte Schallplatten-aufnahmen bei "ECO" (Mailand) und spielte Orgelkonzerte in Begleitung des Symphonieorchesters des TV-Senders RAI (Turin).

PIERGIORGIO MORANDI absolvierte seine Studien am Konservatorium "G. Verdi" in Mailand und erwarb das Konzertdiplom für Oboe. Seither musizierte er mit verschiedenen Orchestern. Seit 1979 ist er 1. Oboist am "Teatro alla Scala" in Mailand. Als Solist machte er Aufnahmen für Rundfunk und Fernsehen in Italien, Frankreich, der Schweiz und Belgien. Er ist auch Leiter des Opernorchesters in Rom.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 17. Juni, 20.30 Uhr, Kammermusikkonzert
Das Innsbrucker Streichquartett spielt Werke von Haydn, Mozart
und Beethoven.



Robert FUCHS
1847 - 1927

Germaine TAILLEFERRE
1892 - 1983

Darius MILHAUD
1892 - 1974

Franz Xaver SCHNIZER
1740 - 1785

Franz SCHMIDT
1874 - 1939

Thomas Daniel SCHLEE
geb. 1957

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Thomas Daniel SCHLEE, geboren 1957 in Wien. Orgelstudien bei Friedrich Lessky, Michael Radulescu und Jean Langlais; Komposition bei Olivier Messiaen und Francis Burt. Studium der Musikwissenschaft und Kunstgeschichte an der Universität Wien. Mehrere Preise. Als Organist rege Konzerttätigkeit, Rundfunkproduktionen und Festspielmitwirkungen im In- und Ausland. Herausgebere Tätigkeit. 1986 bis 1989 Musikdramaturg am Salzburger Landestheater, seit 1988 Lehrbeauftragter an der Wiener Musikhochschule.

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 21. Juni 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 21st June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 21 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Thomas Daniel SCHLEE, Wien

P R O G R A M M :

Fantasie in e-Moll op. 91
Largo maestoso - Sensibile - Andantino -
Moderato ma energico

Nocturne

Pastorale

Sonata VI in G-Dur/Pastorella-Andante-Presto

Vier kleine Choralvorspiele:

O Ewigkeit, du Donnerwort

Was mein Gott will

O, wie selig seid ihr doch, ihr Frommen

Nun danket alle Gott

Seefelder Praeludium

Aus den "Sept pièces blanches":

Epithalamium

Trio

Arabeske

Intrada

Praeludium und Fuge C-Dur, BWV 547

Anmerkung: Am Sonntag, dem 24. Juni, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Brigitte Karg-Sopran, Wiltrud Schreiner-Blockflöte und
Rudolf Pacik-Orgel spielen Werke von Telemann, Böhm und
Vivaldi



Milos SOKOLA
1913 - 1978

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Mieczyslaw SURZYNSKI
1866 - 1924

Jehan ALAIN
1911 - 1940

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 28. Juni 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 28th June 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 28 juin à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Jozef SERAFIN, Warschau (Polen)

P R O G R A M M :

Passacaglia quasi Toccata super B-A-C-H

Praeludium und Fuge Es-Dur
aus dem dritten Teil der "Clavier-Übung",
BWV 552

Improvisation über "Swiety Boze" ("Heiliger
Gott")

2e Fantasiae
Postlude pour l'office de complies
Drei Choräle: dorisch, frigisch (phrygisch),
zisterzienser

Litanies

Jozef SERAFIN, geb. 1944 in Krakau (Polen). Studien: Staatliche Hochschule für Musik in Krakau - Diplom mit Auszeichnung (Klasse Prof. Bronislaw Rutkowski und Dozent Jan Jargoni). 1968: Meisterkurs bei Prof. Flor Peeters in Mechelen (Belgien). 1970 bis 1972: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Wien (Klasse Prof. Anton Heiller) - Diplom mit Auszeichnung.

1. Preis beim Internationalen Orgelwettbewerb in Nürnberg (1972). Konzerte in fast allen Ländern Europas und in den USA. Schallplatten- und Rundfunkaufnahmen ergänzen die künstlerische Tätigkeit. Serafin ist auch Jury-Mitglied bei internationalen Orgelwettbewerben (Nürnberg, Prag).

Jozef Serafin ist Professor für Orgel an der Musik-Akademie "F.Chopin" in Warschau.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 1. Juli, 20.30 Uhr, Kammermusikkonzert

Ausführend: Jakob-Stainer-Ensemble, Innsbruck:

Angelika Leitner, Flöte
Vladislav Markovic, Violine
Oishi Toshio, Violine
Bernhard Ernst, Viola

Auf dem Programm stehen Werke von Dvorak und L.van Beethoven



Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 5. Juli 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 5th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 5 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Hubert MEISTER, München (BRD)

P R O G R A M M :

Fantasie und Fuge g-Moll, BWV 542

2 Choralvorspiele:

Durch Adams Fall, BWV 637

Nun komm, der Heiden Heiland, BWV 599

Praeludium und Fuge a-Moll, BWV 543

2 Choralvorspiele:

Ich ruf zu dir, BWV 639

O Mensch, beweine deine Sünde groß, BWV 622

Praeludium und Fuge h-Moll, BWV 544

Choralvorspiel:

Nun danket alle Gott, BWV 657

Praeludium und Fuge G-Dur, BWV 541

Hubert MEISTER, geb. 1938, studierte Philosophie, Theologie und Musik (Komposition und Orgel). Nach Abschluß der Meisterklasse in beiden Fächern folgten weitere Studien bei Fernando Germani in Rom. Promotion zum Doktor der Musikwissenschaft.

Meister ist Professor für Musikgeschichte und Musiktheorie an der Musikhochschule München. Er befaßt sich intensiv mit Stilproblemen und Analyse. Sein besonderes Interesse gilt Fragen der barocken Ästhetik und Musizierpraxis sowie der Quellenkritik (Mitarbeiter beim G. Henle-Verlag). Außerdem unterrichtet er Orgel an der Fachakademie für katholische Kirchenmusik in Regensburg. Orgelkonzerte und Radioaufnahmen im In- und Ausland runden seine künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 8. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert.
Max Fluckinger - Trompete und Richard Wieser - Orgel spielen Werke von Charpentier, J.S. Bach, Heinrich Stölzel und César Franck.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 12. Juli 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 12th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 12 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Mirosława SEMENIUK-PODRAZA,
Krakau (Polen)

P R O G R A M M :

Louis Nic. CLERAMBAULT
1676 - 1749

Suite du 2^e ton
Plein Jeu - Duo - Récit de nazard -
Caprice sur les Grands Jeux

Dietrich BUXTEHUDE
1637 - 1707

Fantasie über "Wie schön leuchtet der
Morgenstern"

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Toccata duodecima
aus "Apparatus musico-organisticus"

Johann Kaspar KERLL
1627 - 1693

Passacaglia

Anonym
Anonym
Mikolaj aus Krakau

Alte polnische Musik:
Aus der Tabulatur von Jan de Lublin (um 1537):

6 Tänze
Praeambulum in G
Ave Jerarchia

Diomedes Cato

Aus der Tabulatur von Torun (um 1595):

Fuga

Aus der Tabulatur des Klosters "Heiliger
Geist" (um 1548):

Anonym

Ortus de Polonia

Samuel SCHEIDT
1587 - 1654

Bergamasca

Felix MENDELSSOHN-BARTH.
1809 - 1847

Sonata f-Moll op. 65, Nr. 1
Allegro moderato e serioso - Adagio -
Andante Recit. - Allegro assai vivace

Mirosława SEMENIUK-PODRAZA studierte an der Musikhochschule Krakau Orgel und schloß das Studium 1973 mit Auszeichnung ab. Weitere Studien bei Prof. Reinberger in Prag und Prof. Hans Haselböck in Wien sowie der Besuch Internationaler Meisterkurse bei den Professoren Llovera, Radulescu und Peeters dienten der Vertiefung ihres Könnens. Semeniuk-Podraza ist Dozentin an der Akademie für Musik und an der Kirchenmusikabteilung der Päpstlich-Theologischen Akademie in Krakau. Sie konzertierte in fast allen Ländern Europas und machte viele Radio-, Fernseh- sowie Schallplattenaufnahmen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 15. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 19. Juli 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 19th July 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 19 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Dorthy de ROOIJ, Eindhoven
(Niederlande)

P R O G R A M M :

Nikolaus BRUHNS
1665 - 1697
Anónime
Portugal, XVII Jahrhdt.

Carlos SEIXAS
1704 - 1742

Vincent LÜBECK
1656 - 1740
Don Sebastian ALBERO
1722 - 1756

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium G-Dur

Meio Registo

Sonata E-Dur
Allegro - Minuet

Sonata F-Dur
Allegro - Giga - Minuet

Praeludium d-Moll

Fuga g-Moll

Sonata B-Dur

Praeludium und Fuge f-Moll, BWV 534

Dorthy de ROOIJ ist Professor für Orgel an der Musikhochschule in Zwolle und Organistin an der Augustinerkirche in Eindhoven. Ihre umfassende künstlerische Tätigkeit führte sie zu Konzerten in viele Länder Europas und nach USA. Ebenfalls wurde sie durch Radio- und Schallplattenaufnahmen bekannt.

Sie studierte in Amsterdam bei Albert de Klerk, in Paris bei Maurice Duruflé, in Bologna bei Luigi F. Tagliavini und in Lissabon bei Prof. Kastner. Zu ihrem Konzertdiplom "summa cum laude" in Amsterdam erhielt sie 1971 den "Preis für junge Künstler" der Stadt Eindhoven und 1972 den "Prix d'Excellence" in St. Bavo, Haarlem. Im Rahmen ihrer künstlerischen Tätigkeit ist sie heute oftmals Solistin bei internationalen Festivals und Gastdozentin bei Meisterkursen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 22. Juli, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Das Clarino-Ensemble aus Bremen spielt Werke von Telemann,
Bach, Haydn, Mozart, Messiaen und Turkat.



Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Georg KAUFFMANN
1697 - 1735
Gottfried A. HOMILIUS
1714 - 1780
Georg G. NIVERS
1632 - 1714

Johann Ludwig KREBS
1713 - 1780

Georg Philipp TELEMANN
1681 - 1767

Johannes BRAHMS
1833 - 1897

R.M. HELMSCHROTT
(geb. 1938)

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 26. Juli 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 26th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 26 juillet à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Letizia ROMITI, Alessandria
(Italien)
Mitwirkend: Elena ROMITI, Oboe

P R O G R A M M :

Praeludium und Fuge e-moll, BWV 533

Zwei Choralbearbeitungen für Oboe und
obligate Oboe:
"Ach Gott, vom Himmel sieh darein"

"Durch Adams Fall ist ganz verderbt"

Prelude du premier ton
Fugue grave
Echo

Fantasie C-Dur
für Oboe und obligate Orgel

Fantasie Nr. 3 in h-Moll
für Oboe solo

Zwei Choralvorspiele aus op. 122:
"Schmücke dich, o liebe Seele"
"O Welt, ich muß dich lassen"

Sonata da chiesa
für Oboe und obligate Orgel

Letizia ROMITI erhielt ihre musikalische Ausbildung an den Konservatorien in Brescia und Milano, wo sie auch das Reifezeugnis im Konzertfach "Orgel" erhielt. Zugleich studierte sie an der dortigen Universität Philosophie und Musikgeschichte. Anschließend besuchte sie Meisterkurse bei den Prof. Tagliavini, Kenneth Gilbert und Anton Heiller. Romiti ist als Professorin für Orgel am Konservatorium "Antonio Vivaldi" in Alessandria tätig. Orgelkonzerte in Italien und im Ausland sowie Radio- und Schallplattenaufnahmen runden die künstlerische Tätigkeit ab. Elena ROMITI erwarb ihr Diplom im Fach "Oboe" am Konservatorium in Alessandria. An der Universität Bologna studierte sie Kunst- und Musikgeschichte. Anschließend besuchte sie Meisterkurse für Alte Musik. Sie konzertiert als Solistin wie auch als Mitglied kammermusikalischer Ensembles und Orchestervereinigungen.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 29. Juli, 20.30 Uhr, Chor- u. Orchesterkonzert
Auf dem Programm stehen die "Nelson-Messe" und das "Te Deum"
von Joseph Haydn.



Johann Gottfried WALTHER
1684 - 1748
Daniel PINKHAM
(geb. 1923)

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Hugo DISTLER
1908 - 1942

Felix MENDELSSOHN-BARTH.
1809 - 1847

ORGELKONZERT

Donnerstag, den 2. August 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 2nd August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 2 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: John STANSELL, Old Greenwich,
U.S.A.

P R O G R A M M :

Partita über "Jesu, meine Freude"

7 Versetten für ein kleines Orgelwerk:
Lasset uns geduldig sein und wachen
Steht auf jetzt und seid fröhlich
Wo du hingehst, da geh auch ich hin
Behalte dies alles in deinem Herzen
Meine Klage hat sich gewandelt
Wie es vorausgesagt war
Alle Glocken verkündigen die gute Botschaft

Sonata VI in G-Dur, BWV 530
Vivace - Lento - Allegro

Sonatine
Intonation - Concertino - Chaconne - Kanon

Sonata IV in B-Dur op. 65
Allegro con brio - Andante religioso -
Allegretto - Allegro maestoso e vivace

John STANSELL wurde 1945 in Nashville, Tennessee (U.S.A.) geboren. Er studierte an der Juilliard School in New York Orgel bei Vernon de Tar und erhielt in diesem Fach sein Bachelor's und Master's degrees. Anschließend promovierte er bei Leonard Raver zum Doctor of Musical Arts.

Von 1967 bis 1986 war er Organist und Chorleiter der United Methodist Church in Port Washington, Long Island. Zur Zeit ist er Organist an der First Congregational Church in Old Greenwich, Connecticut und Dozent am Moravian (Herrnhuter) College in Bethlehem, Pennsylvania.

Dr. Stansell war wiederholt zu Konzerten in die Bundesrepublik Deutschland eingeladen worden und hat ebenso in Belgien, Italien und in der DDR konzertiert.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 5. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ausführende: Rudolf Senn-Baß, Waldo Gottardi-Violine,
Ulrich Winzberger-Violoncello und Hans Erhardt-Orgel.
Auf dem Programm stehen Arien von J.S.Bach, Händel und
Mendelssohn-Bartholdy sowie Sonaten von Veracini, Corelli
und Vivaldi.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 9. August 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 9th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 9 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Pierre COGEN, Paris

P R O G R A M M :

Jehan TITELOUZE
1563 - 1633
Francois COUPERIN
1668 - 1733
Louis COUPERIN
1626 - 1661
Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Charles TOURNEMIRE
1870 - 1939

Jehan ALAIN
1911 - 1940

Pierre COGEN
geb. 1931

Hymnus "Conditor alme siderum"
Elévation de la Messe des Couvents
Trois pièces brèves:
Chacone - Branle de basque - Carillon
Praeludium und Fuge f-Moll, BWV 534
Sonate Nr. 1 in Es-Dur, BWV 525
• ohne Bezeichnung - Adagio - Allegro
Petites fleurs musicales (extraits):
Offertoire (Dominica Resurrectionis)
Fantaisie (In Festo Pentecostes)
Offertoire (In Assumptione B.M.V.)
Aria
Deux danses à Agni Yavishta
Postlude pour l'Office de Complies
Litanies
Improvisation über ein Thema aus der
Liturgie

Pierre COGEN, geboren 1931 zu Paris. Seine Orgelstudien absolvierte er bei Jean Langlais (Privatschüler und an der Schola Cantorum Paris), André Fleury und Pierre Cochereau (Improvisation). Von 1951 bis 1965 war er Leiter des Chores "Petits Chanteurs de Championnet", seit 1963 Professor an der "Ecole Alsacienne" von Paris, seit 1976 "organiste co-titulaire" und Assistent von Jean Langlais, seit 1988 als dessen Nachfolger "organiste titulaire du grand orgue de la Basilique Ste Clotilde" zu Paris, seit 1984 Professor für Orgel am Konservatorium von Levallois-Perret. Zahlreiche Konzerte und Schallplattenaufnahmen führten ihn durch Frankreich und in mehrere europäische Länder. Sein kompositorisches Schaffen umfaßt Orgelwerke und Chormusik geistlichen Charakters.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 12. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert Mitglieder des "broken consort" Dresden spielen Werke von Schütz, Ziani, Castello, Monteverdi, Marini u. Frescobaldi.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 16. August 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 16th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 16 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Peter SWEENEY, Dublin (Irland)

P R O G R A M M :

Dietrich BUXTEHUDE 1637 - 1707	Praeludium und Fuge g-Moll
Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Aria Tertia aus "Hexachordum Apollinis"
Georg MUFFAT 1653 - 1704	Toccata Prima aus "Apparatus musico-organisticus"
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Aus den "Achtzehn Leipziger Chorälen": Nun komm' der Heiden Heiland BWV 659 Trio super: Nun komm' der Heiden Heiland BWV 660 Nun komm' der Heiden Heiland Cantus firmus im Pedal BWV 661 Passacaglia in c-Moll BWV 582

Peter SWEENEY, geboren 1950, studierte am Konservatorium Genf und erhielt seine Ausbildung im Fach "Orgel" bei Prof. Lionel Rogg; seine Studien schloß er mit "Auszeichnung" ab. Bei internationalen Orgelwettbewerben konnte er einige Preise erringen. Er konzertierte in Irland, England, Dänemark, in der Schweiz und in der Bundesrepublik Deutschland. Für das irische Radio und Fernsehen machte er wiederholt Orgeleinpielungen, ebenso für B.B.C. London.

Sweeney ist Organist und Chordirektor an der Christus-Kathedrale zu Dublin; zugleich ist er der künstlerische Leiter der Internationalen Orgelfestwoche Dublins. Als Solist konzertiert er gemeinsam mit dem Irischen Kammerorchester und dem Ulster Symphonieorchester.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 19. August, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert
Das Mannheimer Barocktrio spielt Werke von Pepusch,
Telemann, Richter, Hofmann und J.S. Bach.



ORGELKONZERT
 Donnerstag, den 23. August 1990, 20.30 Uhr
 in der Pfarrkirche Igls
 Wir bitten um einen angemessenen
 Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL
 Thursday, 23rd August 8.30 p.m.
 in the church of Igls
 Your contribution to the costs of
 the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE
 Jeudi 23 août à 20 heures 30
 à l'église d'Igls
 Votre participation aux frais du
 concert sera appréciée

An der Orgel: Alfred HALBARTSCHLAGER, Wien
Mitwirkend: Dorit PAWIKOVSKY, Wien - Flöte

P R O G R A M M :

Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Toccata e-Moll
Georg Friedrich HÄNDEL 1685 - 1759	Sonate h-Moll op. 1/9 für Flöte und Orgel Largo-Vivace-Presto-Adagio-Alla breve- Andante-Tempo di Minuet
Johann PACHELBEL	Variationen über "Was Gott tut, das ist wohlgetan"
Johann Wilhelm HERTEL 1727 - 1789	Partita für Flöte und Orgel Allegro-Largo-Vivace
J.S.BACH/A.VIVALDI 1685 - 1750	Konzert a-Moll, BWV 593 Ohne Bezeichnung-Adagio-Allegro
Frank MARTIN 1890 - 1974	Sonata da Chiesa per Flauto ed Organo (aus Anlaß des 100. Geburtstages am 16. September 1990)
Jehan ALAIN 1911 - 1940	Trois Mouvements pour Flöte et Orgue (aus Anlaß des 50. Todesjahres)

DORIT PAWIKOVSKY studierte Flöte bei Wolfgang Schulz und Blockflöte bei Georg Mittermayr an der Wiener Musikhochschule; 1983 Diplomprüfung mit "Auszeichnung". Neben ausgedehnter pädagogischer Tätigkeit konzertiert sie solistisch bei in- und ausländischen Musikfestivals und wirkte bei zahlreichen Radio-, Fernseh- und Schallplattenproduktionen mit.

ALFRED HALBARTSCHLAGER unterrichtet seit mehreren Jahren an der Wiener Musikhochschule, wo er auch seine Ausbildung in Orgel und Improvisation (bei Prof.Dr. Hans Haselböck), Kirchenmusik und Musikpädagogik erhalten hat. Nach Abschluß der Studien war er zehn Jahre Domorganist in St. Pölten (NÖ); er wurde mehrfach bei Wettbewerben ausgezeichnet (Wien/Melk 1972, Innsbruck 1975 und Brügge 1976). Halbartschlager übt eine rege Konzerttätigkeit im In- und Ausland aus.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 26. August, 20.30 Uhr, Solistenkonzert Franz Haselböck, Krems (NÖ), interpretiert an der Orgel der Pfarrkirche Igls Kompositionen der Familie BACH.



KIRCHENMUSIKALISCHE WEIHESTUNDE
 Sonntag, den 26. August, 20.30 Uhr
 in der Pfarrkirche Igls
 Wir bitten um einen angemessenen
 Unkostenbeitrag

CHURCH CONCERT
 Sunday, 26th August 8.30 p.m.
 in the church of Igls
 Your contribution to the costs of
 the concert will be appreciated

CONCERT SPIRITUEL
 Dimanche 26 août à 20 heures 30
 à l'église d'Igls
 Votre participation aux frais du
 concert sera appréciée

An der Orgel:

Franz HASELBÖCK, Krems (Österreich)

P R O G R A M M :

WERKE DER FAMILIE BACH

Fantasie und Fuge d-Moll

Zwei Choralvorspiele:
 "Wenn wir in höchsten Nöten sein"
 "Allein Gott in der Höh sei Ehr"

Ciacona B-Dur

Drei Choralvorspiele:
 "Christe, der du bist Tag und Licht"
 "Wir danken dir, Herr Jesu Christ"
 "Was mein Gott will, das g'scheh
 allzeit"

Sonate F-Dur
 Allegro - Largo - Allegretto

Allegretto mit Variationen

Fantasie und Fuge a-Moll, BWV 561

Johann Ernst BACH
 1722 - 1777

Johann Michael BACH
 1648 - 1694

Johann Bernhard BACH
 1676 - 1749

Wilhelm Friedemann BACH
 1710 - 1784

Carl Philipp Emanuel BACH
 1714 - 1788

Johann Christoph Friedrich BACH
 1732 - 1795

Johann Sebastian BACH
 1685 - 1750

FRANZ HASELBÖCK, 1939 in Maria Langegg (Niederösterreich) geboren, studierte an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Wien bei den Professoren Walter Pach und Anton Heiller. Als er 1960 bei der Internationalen Sommerakademie in Holland den Ersten Preis erworben hatte, begann seine internationale Laufbahn als Organist. Seither spielte er viele Konzerte, Rundfunk- und Schallplattenaufnahmen im In- und Ausland.

Sein Interesse gilt neben der Orgel- auch der Cembaloliteratur sowie unveröffentlichten und selten gespielten Werken aller Stilrichtungen. Seit 1968 wirkt Haselböck als Professor für Musikerziehung und Orgel an der Pädagogischen Akademie in Krems.

Anmerkung: Am Donnerstag, dem 30. August, 20.30 Uhr, Orgelkonzert
 An der Orgel: Věra Heřmanová, Brünn (CSFR)



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 30. August 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 30th August 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 30 août à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Věra HERMANOVÁ, Brno (Brünn),
CSFR

P R O G R A M M :

Bohuslav Matěj ČERNOHORSKÝ
1684 - 1742
Jan Pieterszoon SWEELINCK
1562 - 1621

Toccata C-Dur
Variationen über
"Male Sijmen" und
"Mein junges Leben hat ein End"
Noël sur les Flûtes

Louis-Claude DAQUIN
1694 - 1772
Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Concerto G-Dur, BWV 592
(nach einem Konzert von Herzog Johann Ernst
von Sachsen-Weimar bearbeitet)
ohne Bezeichnung - Grave - Presto

Wolfgang Amadeus MOZART
1756 - 1791

Fantasie f-Moll, K.-V. 608
Allegro - Andante - Allegro

Jiří ROPEK
geb. 1922

Variationen über das Thema
"Victimae paschali laudes"

VĚRA HERMANOVÁ, geb. in Brünn, studierte Klavier und Orgel am Konservatorium und an der Janacek-Akademie für musische Künste in ihrer Vaterstadt. Das Orgelstudium schloß sie in Paris bei Prof. Gaston Litaize ab. Sie war Siegerin im Interpretationswettbewerb der Janacek-Akademie, Finalistin des Internationalen Orgelwettbewerbs in Bologna, Trägerin des "Premier Prix à l'Unanimité" im Orgelwettbewerb des Konservatoriums Saint-Maur, Paris.

Durch den Besuch von Interpretationskursen bei Piet Kee und Ewald Kooima in Haarlem sowie bei Gaston Litaize, Guy Bovet und Lionel Rogg in Millstatt rundete sie ihre Kenntnisse im Orgelspiel ab. Hermanova gibt regelmäßig Konzerte in der Tschechoslowakei, in Frankreich der BRD, Österreich, Jugoslawien, Dänemark, Norwegen, Schweden und in den Niederlanden. Dazu kommen Aufnahmen für verschiedene Rundfunkanstalten und Schallplatteneinspielungen bei "Supraphon" und "Panton". Hermanova ist Professor für das Fach "Orgel" an der Hochschule für musische Künste in Brünn (Janacek-Akademie).

Anmerkung: Am Sonntag, dem 2. September, 20.30 Uhr, Kammermusikkonzert
Das Innsbrucker Holzbläserquintett spielt Werke von Mozart,
Reicha, Danzi und Lachner.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 6. September 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 6th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 6 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Michael EBERTH, Augsburg (BRD)

P R O G R A M M :

Johann Jakob FROBERGER
1616 - 1667

Toccata in a (komp. 1656)
Ricercar in d (komp. 1656)
Canzona in g (komp. 1649)
Capriccio in g (komp. 1656)

Georg MUFFAT
1653 - 1704

Toccata decima (komp. 1690)

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Fantasie und Fuge c-Moll, BWV 562

Aus "Sechs Choräle von verschiedener
Art" (Schübler):

Ach bleib' bei uns, Herr Jesu Christ,
BWV 649
Wer nur den lieben Gott läßt walten,
BWV 647

Aus "Achtzehn Choräle von verschiedener
Art" (Leipziger):

Allein Gott in der Höh' sei Ehr', BWV 662
Vor deinen Thron tret' ich, BWV 668

Carl Philipp Emanuel BACH
1714 - 1788

Sonate g-Moll, Wq. 70
Allegro assai - Adagio - Allegro

MICHAEL EBERTH, geboren 1959 in München. Nach Studien bei Karl Maureen und Hedwig Bilgram in seiner Heimatstadt setzte er seine Ausbildung bei Jean-Claude Zehnder an der "Schola Cantorum Basiliensis" in Basel fort. 1984 erhielt er das "Diplom für Alte Musik" im Fach Cembalo, 1985 im Fach Orgel. Ergänzende Studien führten ihn zu Harald Vogel, Jos van Immerseel, Johann Sonnleitner und Gustav Leonhardt. Michael Eberth leitet eine Cembaloklasse an den Konservatorien in München und Augsburg. Konzerte in Deutschland, Frankreich, in der Schweiz und in den USA sowie Rundfunkaufnahmen bei verschiedenen Radiostationen geben Zeugnis von seiner erfolgreichen Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 9. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert Hermann Vogl-Baß, Angelika Leitner-Querflöte und Hans Erhardt-Orgel interpretieren Werke von Cazzati, Telemann, J.S. Bach und Loeillet.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 13. September 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag

ORGAN-RECITAL

Thursday, 13th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 13 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Marek KUDLICKI, Wien/Polen

P R O G R A M M :

Georg MUFFAT 1653 - 1704	Toccata Septima
Johann PACHELBEL 1653 - 1706	Ricercar in c
Benedetto MARCELLO 1686 - 1739	Sonata per Organo in g-Moll Allegro - Allegro - Presto
Johann Sebastian BACH 1685 - 1750	Toccata und Fuge E-Dur, BWV 566
Wolfgang Amadeus MOZART 1756 - 1791	Andante für eine Walze in eine kleine Orgel, K.-V. 616
Max Reger 1873 - 1916	Praeludium und Fuge h-Moll op. 129
Felix BOROWSKI 1872 - 1956	Marche Solennelle aus der "Suite"

Marek KUDLICKI, geb. 1948 in Tomaszow Lubelski, Polen, studierte von 1962 bis 1966 am Musiklyceum in Lublin Orgel und setzte dieses Studium an der Hochschule für Musik in Krakau bei Prof. Grubich fort. 1972 schloß er die Ausbildung mit "Auszeichnung" ab und erwarb den Titel "Magister der Kunst".

1973: Teilnahme am Meisterkurs in Mechelen (Belgien) bei Prof. Flor Peeters; 1975: Studium in der Konzertklasse von Prof. Hans Haselböck an der Hochschule für Musik in Wien.

1973 errang Kudlicki beim Orgelwettbewerb in Krakau den Ersten Preis sowie den Sonderpreis des Ministeriums für Kultur und Kunst. Seit 1972 übt Kudlicki eine rege Konzerttätigkeit in fast allen Ländern Europas, in den USA, Kanada, Südamerika, Australien, Japan und Korea aus. Seit 1976 arbeitet er mit dem Symphonieorchester des ORF als Organist und Cembalist zusammen. Zahlreiche Tonbandaufnahmen bei verschiedenen Radiosendern und Schallplatteneinspielungen runden die künstlerische Tätigkeit ab.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 16. September, 20.30 Uhr, Solistenkonzert
Ina Haidinger-Sopran, Günter Silbernagl-Oboe und Hans
Erhardt-Orgel spielen Werke von J.S. Bach, Loeillet, Terziani und Hertel.



ORGELKONZERT

Donnerstag, den 20. September 1990, 20.30 Uhr
in der Pfarrkirche Igls
Wir bitten um einen angemessenen
Unkostenbeitrag.

ORGAN-RECITAL

Thursday, 20th September 8.30 p.m.
in the church of Igls
Your contribution to the costs of
the concert will be appreciated

CONCERT D'ORGUE

Jeudi 20 septembre à 20 heures 30
à l'église d'Igls
Votre participation aux frais du
concert sera appréciée

An der Orgel: Karl MAUREEN, München/Augsburg

P R O G R A M M :

Johann Sebastian BACH
1685 - 1750

Praeludium und Fuge e-Moll, BWV 533

Partite diverse sopra "Christ, der du
bist der helle Tag", BWV 766
(Choral mit 6 Variationen)

Praeludium und Fuge A-Dur, BWV 536

2 Choralvorspiele aus dem Orgelbüchlein:
"Mit Fried' und Freud' ich fahr' dahin",
BWV 616
"Herr Gott, nun schließ den Himmel auf",
BWV 617

Triosonate II in c-Moll, BWV 526
Vivace - Largo - Allegro

Praeludium und Fuge C-Dur, BWV 531

KARL MAUREEN studierte an der Hochschule für Musik in München. Seit-
her eingehende Beschäftigung mit historischen Orgeln sowie alten
Spiel- und Registrierpraktiken. In zyklischen Aufführungen spielte
er das gesamte Orgelwerk von Bach, Mozart, Mendelssohn, Liszt und
Franck, die großen Fantasien von Reger und die Meditationsreihen
von Messiaen.

Maureen ist Organist in München und Orgelsachverständiger für das
Erzbistum München, Orgeldozent und Fachbereichsleiter für Kirchen-
musik an der "Leopold Mozart Akademie" in Augsburg sowie Lehrbeauf-
tragter an der dortigen Universität. Zahlreiche Schallplatten-,
Rundfunk- und Fernsehaufnahmen sowie Konzerte in ganz Europa vervoll-
ständigen seine künstlerische Tätigkeit.

Anmerkung: Am Sonntag, dem 23. September, 20.30 Uhr, Kirchenkonzert
Das Streichquartett des Collegium Musicum Innsbruck
spielt Werke von Haydn, Mozart und Schumann.